

Gesänge des Harfners.

Aus „Wilhelm Meister“ von Goethe. N^o III.Op. 12. N^o 3.

94.

Mäßig, in gehender Bewegung.

Pianoforte.

pp

An die Tü - ren

p sempre legato

will ich schlei - chen, still und sitt - sam will ich

stehn; — from - me Hand wird Nah - rung rei - chen,

und — ich wer - de wei - ter - gehn, — ich wer - de wei - ter - gehn. —

fp

Je - der

wird sich glück - lich schei - nen, wenn mein Bild vor ihm —

er - scheint; — ei - ne Trä - ne wird er

wei - nen, und — ich weiß nicht, was er weint, — ich weiß nicht, was er

weint.